2. *Sparta.*

Lakonika von Sparta aus nur langsam dorisiert. — Streit der beiden Königshäuser (Agiaden-Eurypontiden).

Im 9. Jahrh. Lykurgische Verfassung (ῥῆτραι).

a) Regierende: Die Spartiaten (2 Könige, 28 Geronten, Volksversammlung [ἁλία, ἀπέλλα?] aller Spartiaten über 30 Jahr) — gleicher Grundbesitz (κλᾶροι) aller — alle Spartiaten in Sparta wohnhaft — die gemeinsamen Mahlzeiten (συσσίτια) — Erziehung der Knaben vonstaatswegen.

b) Regierte: *Periöken (Lacedämonier)* und *Heloten.*

Der geordnete und erstarkte Staat besiegt

im 8. Jahrh. die Messenier im 1. messenischen Kriege *(Aristodemos — Ithome).* Wachsende Macht der *Ephoren* in Sparta.

im 7. Jahrh. 2. messenischer Krieg *(Aristomenes in Eira — Tyrtaios).* Die Messenier unterworfen.

Sparta bringt im Peloponnes die Aristokratie zur Herrschaft und nimmt durch Stiftung des peloponnesischen Bundes einen ersten Anlauf zur Einigung der Griechen.

3. *Hellas außer Sparta und Athen.*

a) Die Tyrannis im 7. und 6. Jahrh.: Pheidon in Argos, Periandros in Korinth, Kleisthenes in Sikyon, Theagenes in Megaris, Pittakos in Mytilene, Polykrates auf Samos.

b) II. Periode der Kolonisation (800—600 v. Chr.), Gründe: Politische Unzufriedenheit, Entwicklung des Handels, Übervölkerung.

1. Die Achäer (Äolier): Die Kolonieen in Unteritalien (Großgriechenland), namentlich *Sybaris*, *Kroton.*
2. Die Jonier: Chalkis kolonisiert die Chalkidike, Milet die Küsten der Propontis und des Pontos Euxeinos, Phokaia gründet Massalia (um 600). — Jon. Städte in Großgriechenland: *Naxos*, *Katane*, *Rhegion* u. a.
3. Die Dorer: Korinth kolonisiert meist nach Westen: *Kerkyra*, *Syrakus.* Megaris nach O. und W.: *Byzanz*, *Chalkedon*, Megara auf Sicilien. Sparta gründet *Tarent.* Die Kolonieen in *Kyrene.*